

Es gibt mehr als (k)eine Lösung!

Impulse & Anregungen für Lebensmodelle mit Kindern mit Behinderung

Fachtagung zum Muttertag 2018



4. bis 6. Mai 2018
in Berlin

Einladung

Es wird viel darüber diskutiert, vor welchen Herausforderungen Familien heute stehen und wie sie dabei unterstützt werden können: längere Kita- und Schulbetreuungszeiten, Vätermomente, Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende, Familienarbeitszeit. Doch was, wenn Kinder mit Behinderung in der Familie leben? Stellen sich dieselben Fragen? Können dieselben Modelle eine Lösung sein? Oder gibt es bei allen Gemeinsamkeiten nicht auch besondere Herausforderungen, die besondere Unterstützung brauchen?

Die Fachtagung zum Muttertag 2018 widmet sich gezielt der Situation von Müttern in ihren Familien mit Kindern mit Behinderung. Noch häufiger als andere Frauen sind sie gefordert, eigene Wege zu finden. Noch weniger Modelle und Vorbilder gibt es für sie, wie Alltag gelingen und Familie gelebt werden kann.

Zur Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Lebensmodelle lädt die Bundesfrauenvertretung herzlich alle interessierten Mütter von Kindern mit Behinderungen sowie Fachfrauen und Multiplikatorinnen ein.

Die Tagung findet in diesem Jahr am Wochenende vor dem Muttertag vom 4. bis 6. Mai 2018 statt.



Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg
Koblanckstraße 10
14109 Berlin
Tel: 030 806713-0
Fax: 030 806713-560
biz.berlin@verdi.de
www.bbz.verdi.de

Anmeldung an:

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)
Brehmstr. 5-7
40239 Düsseldorf
Tel: 0211 64004-10, Fax: 0211 64004-20
frauentagung@bvkm.de, www.bvkm.de

Anmeldeschluss: 19. März 2018

**Teilnahmebeitrag (einschl. Verpflegung und Übernachtung,
Anreisekosten werden nicht übernommen):**

Regulärer Beitrag: 100,00 Euro
Ermäßigt: 80,00 Euro, Solidarbeitrag: 120,00 Euro
Für die Abendveranstaltung wird ein Kostenbeitrag
von 5,00 Euro erhoben.

Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen:

Es wird kein paralleles Kinderprogramm angeboten. Die Bundesfrauenvertretung des bvkm empfiehlt, nach Möglichkeit ohne Kind(er) teilzunehmen und sich an diesem Wochenende Zeit ganz für sich zu gönnen. Frauen, die keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Tagung sicherzustellen, sind wir aber gern behilflich. Bitte wenden Sie sich möglichst umgehend an die Geschäftsstelle des bvkm: frauentagung@bvkm.de, Tel: 0211 64004-10

Mit freundlicher Unterstützung der

Programm

Freitag, 04.05.2018

ab 16.30 Uhr Anreise

ab 17.30 Uhr Abendessen im Tagungshaus

18.30 Uhr Plenum

Begrüßung

Gertrud Zürrlein, Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung des bvkm, und Helga Kiel, Vorsitzende des bvkm

Mein Weg hierher

Ankommen, Kennenlernen, Aktiv-Werden und gemeinsamer geselliger Ausklang

Samstag, 05.05.2018

09.00 Uhr Plenum

Familien in besonderen Lebenslagen im Kontext sozialen Wandels

Dr. Monika Seifert, Freie Sozialwissenschaftlerin/Fachreferentin/Autorin/ehem. Professorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Auf dem Weg zum Lebensmodell – Wo fang ich an und wo will ich überhaupt hin?

Johanna Sieberg, Diplompädagogin/Dozentin/Achtsamkeitstrainerin/Heilpraktikerin

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Plenum

„Mein Leben ist kostbar und vielfältig.“

Frauen mit besonderen Herausforderungen schildern ihre „Lösungen“

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **Workshop-Phase 1**

16.30 Uhr Pause

17.15 Uhr **Workshop-Phase 2**

19.00 Uhr Abendessen

ab 20.00 Uhr Come together

21.00 bis ca. 21.45 Uhr

„Fräulein Sahlberg“ singt – mit allen!

Bunter Singabend mit der Potsdamer Singinitiatorin Christine Wolff

Sonntag, 06.05.2018

9.00 Uhr Plenum

Lebenslagen und besondere Bedarfe von Familien mit einem Kind mit Behinderung

Prof.'in Dr. Christa Büker, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit an der Fachhochschule Bielefeld

Familie heute: Vielfalt und Wahlmöglichkeiten – für alle?!

Moderiertes Gespräch mit Vertreterinnen aus Wissenschaft, Politik und Verbänden

11.30 Uhr Ende der Tagung

(12.00 Uhr: Bundesfrauenversammlung)

13.00 Uhr Mittagessen

Info-Börse

Als dauerhaftes Angebot richten wir eine Info-Börse ein, ein Informations- und Austauschangebot in schöner Atmosphäre.

Bringen Sie mit, was Sie mit anderen Frauen teilen möchten – Infos zu Ihrer Frauengruppe vor Ort, hilfreichen Websites, guten Einrichtungen etc.

Workshopangebote

Alle Workshops werden in beiden Workshop-Phasen angeboten. Sie können die Angebote frei miteinander kombinieren.

WS 1 Lebe lieber ungewöhnlich

Wenn herkömmliche Konzepte nicht (mehr) passen, sind andere Ideen und Wege gefragt. Bei der Suche nach neuen Perspektiven bietet Kreatives Schreiben eine Möglichkeit, Standorte zu bestimmen, Stolpersteine zu reflektieren und Ressourcen zu entdecken. Auf dem Papier können mit Worten und Geschichten, mit Ernst und Humor Grenzen hinterfragt und Wege ausprobiert werden, die im Alltag so nicht möglich erscheinen. Schreiben kann Türen öffnen. Denn zwischen den Zeilen verstecken sich manchmal ungeahnte Räume, die betreten werden wollen, und eben noch Unmögliches nimmt in einem Text Gestalt an. So kann der erste Schritt auf dem Papier zum Sprungbrett zu etwas Neuem im Leben werden.

Ilke S. Prick, Schriftstellerin, Psychologin und Literaturpädagogin, Berlin

WS 2 Shiatsu Fingerdruckpunkt-Behandlung

Aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers, löst energetische Blockaden auf. Die Meridiane als Energiebahnen werden durch Shiatsu angeregt und harmonisiert. Erweitert wird der Workshop durch Übungen aus dem Qigong.

Marianne Klug, Heilpädagogin / Familien- und Beziehungstherapeutin / Shiatsu-Therapeutin, Würzburg

WS 3 Spaß am Trommeln – Brasilianische Rhythmen

Das Schöne beim Trommeln ist: Man kann sofort beginnen – es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Trommeln in der Gruppe verbindet, macht Spaß und gute Laune, groovt und stärkt.

Sara Ullrich, Terra Brasilis, Berlin

WS 4 Ausdrucksmalen

Wir malen mit leuchtenden Guachefarben auf großformatigem Papier. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie lassen sich von Farben inspirieren und folgen Ihrem Impuls. Wir benutzen Pinsel, Finger, Schwamm oder Spachtel. Es ist alles erlaubt, was Freude macht, und wird nicht bewertet oder interpretiert. In diesem geschützten Rahmen kann ein Prozess entstehen, ja, ein innerer Dialog, der oft überrascht. Vielleicht werden ungeahnte Möglichkeiten sichtbar oder es kommen neue Seiten an uns zum Vorschein.

Eva Jürgensen, Zertifizierte Ausdrucks-malerin und Malbegleiterin Ausdrucks-malen, Atelier Farbenspiel Hamburg

WS 5 „Auftanken statt Ausbrennen“

Mit Humor, viel Spaß und Lachen dem Stress gehörig „Beine machen“

Zum Aufbau wertvoller Ressourcen wie Konzentration, Kreativität, Entspannung und heiterer Gelassenheit kommt in diesem Workshop u. a. die uralte Schatztruhe des Humors und des Lachens ins Spiel. Sie erfahren und erleben: Erkenntnisse der Gelotologie (Wissenschaft des Lachens), spielerische Praxis und nützliche Tipps/Anker für den Alltag.

Heide Marie Wahl, Heilpraktikerin/NLP-Master/Lach-trainerin

WS 6 Mein Biotop – wie sieht mein gutes Leben aus?

Was hilft unseren Träumen dabei, wahr zu werden? Wir müssen sie erst einmal kennen! Wer genau weiß, was er/sie will, kann es auch bekommen. In diesem Workshop nähern wir uns Lebensträumen und attraktiven Lebensmodellen auf dem Wege der Kreativität und der Arbeit mit den unterbewussten Ressourcen, die wir alle haben. Es gibt eine Einführung in die Biotop-Arbeit und es werden Materialien zu Verfügung gestellt, mit deren Hilfe die individuellen Biotop-Kollagen geschaffen werden können. So werden wir gemeinsam nach den Dingen suchen, die unser Leben bereichern und die unsere volle Aufmerksamkeit verdienen.

Ulrike Bruckmann, Physiotherapeutin und Coach, Berlin

WS 7 Tanz durchs Leben

In diesem Workshop wird getanzt! Dabei wird Bewegung nach Musik nicht unter dem Fitness-Aspekt gesehen, sondern in ihrem Effekt auf alle Bereiche des Lebens. Tanzerfahrung braucht es dabei nicht.

Eva Günther, Moderne Tänzerin und Sportlehrerin, Berlin

WS 8 Selbstverteidigung

Ob am Arbeitsplatz, in der Familie, an fremden Orten oder im Freundeskreis – abwertende Äußerungen, ignorantes Verhalten oder körperliche Übergriffe prägen die Lebensrealität vieler Frauen.

Wie grenze ich mich selbstbewusst ab? Eine eindeutige Körpersprache, Stimme, klare Worte und das Spüren unserer eigenen Kraft helfen uns, uns in brenzligen Situationen selbst zu behaupten. Wir üben in diesem Workshop (noch besser) Nein zu sagen, machen Übungen zur Wahrnehmung und lernen einfache Techniken und Tricks, um uns zur Wehr zu setzen.

Sich der eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden, macht vielen Frauen großen Spaß und gibt Energie für den Alltag.

Astrid Zink, Dipl. Pädagogin und WenDo-Trainerin, Berlin

WS 9 Auf dem Weg zum Lebensmodell – Ich geh meinen Weg

Was ist überhaupt ein „Lebensmodell“? Kann man all die Fragen und Herausforderungen des Alltags wirklich in ein Modell fassen? Was müsste es dann alles berücksichtigen?

In diesem Workshop soll eine erste Annäherung an diese Fragen erfolgen. Vielleicht wird so klarer, wie der erste bzw. nächste Schritt aussehen könnte. Vielleicht kann ein einzelner Punkt im Modell genauer betrachtet werden. Vielleicht entsteht sogar eine Idee davon, welches Motto mich zu meinem Lebensmodell tragen könnte.

Wo auch immer die einzelne auf ihrem Weg gerade steht, hier soll der Rahmen entstehen, um für die nächste Etappe die Route zu planen.

Wo geht meine Reise hin?

Johanna Sieberg, Diplompädagogin/Dozentin/Achtsamkeitstrainerin/Heilpraktikerin



Foto: Monika Müller

Anmeldeformular

Ich melde mich zur Fachtagung zum Muttertag vom 4. bis 6. Mai 2018 in Berlin an und wähle folgende Workshops:

Erste Workshop-Phase, 15.00 bis 16.30 Uhr

1. Wunsch: WS _____ (Nummer eintragen)
2. Wunsch: WS _____ (Nummer eintragen)

Zweite Workshop-Phase, 17.15 bis 18:45 Uhr

1. Wunsch: WS _____ (Nummer eintragen)
2. Wunsch: WS _____ (Nummer eintragen)

Name, Vorname

Mitgliedsorganisation

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

- Ich benutze einen Rollstuhl
- Ich habe folgenden Unterstützungsbedarf/
besonderen Bedarf:

Falls Sie nicht den regulären Teilnahmebeitrag (100,00 Euro) zahlen möchten, bitten wir hier um Ihre Angaben:

- Ich möchte auf die Möglichkeit des reduzierten Beitrages zurückkommen (80,00 Euro).
- Ich kann einen etwas höheren Beitrag (120,00 Euro) zahlen und möchte damit auch Teilnehmerinnen, die sich den regulären Beitrag nicht leisten können, die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichen.

Wenn Sie zu mehreren anreisen und im Doppelzimmer schlafen wollen, geben Sie bitte hier an, mit wem Sie Ihr Zimmer teilen möchten (ohne diese Angabe erfolgt automatisch die Unterbringung im Einzelzimmer):

Name, Vorname

- Ich möchte am Abendprogramm teilnehmen (Kostenbeitrag: 5,00 Euro).

Ich möchte im Anschluss an die Tagung (Sonntag, 6. Mai 2018, 12 bis 13 Uhr) auch an der Bundesfrauenversammlung des bvkm teilnehmen.

- ja nein

Wir geben Ihnen gerne die Möglichkeit, sich für die An- und Abreise mit anderen Teilnehmerinnen zusammenzuschließen:

- Ich bin damit einverstanden, dass nach Anmeldeabschluss eine Teilnehmerinnenliste mit Name, Stadt und E-Mailadresse an alle Teilnehmerinnen versandt wird.

Wir möchten die Veranstaltung dokumentieren: Mit der Nutzung von Bildmaterial von mir für Print-Medien des bvkm bin ich

- einverstanden. nicht einverstanden.

Mit der Nutzung von Bildmaterial von mir für Online-Medien des bvkm bin ich

- einverstanden. nicht einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Bundesfrauenversammlung

Am 6. Mai findet im Anschluss an die Tagung die Bundesfrauenversammlung des bvkm statt.

Die Bundesfrauenversammlung wirkt an der Meinungsbildung und Interessenvertretung des Bundesverbandes mit. Sie wählt die Bundesfrauenvertretung, nimmt deren Zweijahresbericht entgegen und entscheidet über das Zweijahresprogramm.

Die Bundesfrauenversammlung wird gemäß §14 Abschnitt 1 gebildet von Frauen, die einem ordentlichen Mitglied des bvkm (Orts-/Kreisvereine oder ggf. Landesverbände) angehören. Diese Frauen sind stimmberechtigt. Zu Austausch und Beratung sind alle Teilnehmerinnen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Bundesfrauenversammlung und auch zur Bundesfrauenvertretung finden Sie auf: www.bvkm.de.

Zur Bundesfrauenversammlung 2018 anmelden können Sie sich mit der Anmeldung zur Fachtagung zum Muttertag (Anmeldeformular).

Tagesaktuelle Programmübersicht

Für eine tagesaktuelle Programmübersicht besuchen Sie bitte:
www.bvkm.de